



Die Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin (Direktor: Prof. Dr. A. Buck) sucht zur Verstärkung ihres Teams im Interdisziplinären PET-Zentrum ab dem 01.06.2019 einen

Radiochemiker / Radiopharmazeut / Ingenieur (w/m/d) in Vollzeit

Die Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin ist im Zentrum für Innere Medizin ansässig und verfügt über alle modernen Methodiken der Einzelphotonen-Emissionstomografie (SPECT), der Positronen-Emissions-Tomografie (PET) auch kombiniert mit der Computertomografie (PET/CT, SPECT/CT), Micro-Dosimetrie, Autoradiographie und Strahlenphysik, Kleintier-Bildgebung (Kleintier-PET, Kleintier-SPECT) für präklinische Forschung und Grundlagenforschung sowie über zwei moderne radiopharmazeutische Labore für eine GMP-gerechte Herstellung von Radiopharmaka für Diagnostik und Radionuklidtherapien. Die Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin verfügt über ein neues PET-Zentrum mit eigenem Hochleistungszyklotron (GE PETtrace) für die Erzeugung von PET-Radionukliden und entsprechenden radiochemischen Laboren mit 7 Heißzellen inklusive einer Heißzelle für die Produktion von Iod-124, in denen PET-Radiopharmaka unter Strahlenschutz- und arzneimittelrechtlichen Bedingungen vollautomatisiert hergestellt werden.

Wir suchen eine qualifizierte Kollegin oder einen qualifizierten Kollegen (w/m/d) für den Einsatz im Interdisziplinären PET-Zentrum, die/der kurzfristig in der Lage ist, Verantwortung in der Herstellung und Vertrieb von PET-Radiopharmaka zu übernehmen.

Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören:

- Produktion von Radiopharmaka die Grundlagen- und klinische Forschung
- Erstellung und Ausarbeitung von Unterlagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren (u.a. Erweiterung bestehender Herstellungserlaubnisse gemäß § 13 Arzneimittelgesetz (AMG), klinische Studien und Zulassung ausgewählter PET-Radiopharmaka)
- Verantwortung im Bereich Herstellung oder Qualitätssicherung von Radiopharmaka im GMP-Umfeld (u.a. LH, LQK, Stufenplanbeauftragter oder QP je nach Erfahrung und Qualifikation)
- Umsetzung radiopharmazeutischer Vorgaben und Handlungsweisen
- Unterstützung beim Strahlenschutz im nicht-medizinischem Bereich der Klinik für Nuklearmedizin

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie, (Radio)pharmazie oder der Ingenieurwissenschaften.
- Erfahrung in der GMP-Produktion oder Qualitätssicherung von Radiopharmaka (i.b. PET-Radiopharmaka)
- Erfahrung in der Validierung der Herstellung von Radiopharmaka.
- Erfahrung in einer GMP-relevanten Leitungsfunktion wäre wünschenswert.
- Kommunikations-, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz mit einer exzellenten apparativen Ausstattung in einem erfolgreichen Unternehmen des Gesundheitswesens
- ein kollegiales und interdisziplinär arbeitendes Team bestehend aus MTA, Chemikern, Medizinern und Ingenieuren
- interne und externe Weiterbildungen
- gute persönliche und berufliche Entwicklungschancen sowie Möglichkeit zur Habilitation bei Promovierten

Die Vergütung erfolgt nach TV-L.

Schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Rückfragen an: Prof. Dr. S. Samnick, Tel. 0931 201-35550/-35080 oder per E-Mail: Samnick_S@ukw.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bevorzugt per E-Mail, zusammengefasst in **einem** PDF-Dokument, an:

Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
Interdisziplinäres PET-Zentrum und Radiopharmazie
Herrn Univ.-Prof. Dr. S. Samnick
Oberdürrbacher-Str. 6 · D-97080 Würzburg
www.ukw.de



Mit über 6.500 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum Würzburg einer der größten Arbeitgeber der Region.